

München, März 2018

POLICY BRIEF

Neuausrichtung der Jugendstrategie der EU nach 2019 Junge Ideen aus Bayern

Am 05.03.2018 fand im Alten Rathaus in München das EU-Projekt „Jung sein in Bayern – Fit für Europa?!“ statt. Beteiligt waren 80 Jugendliche aus ganz Bayern, die im Rahmen des Strukturierten Dialogs zur Neuausrichtung der EU-Jugendstrategie ihre **Forderungen und Ideen zur Jugendpolitik** diskutiert und der Öffentlichkeit vorgestellt haben.

Weitere Informationen, siehe:

<http://www.cap-lmu.de/aktuell/events/2018/jung-sein-in-bayern-fit-fuer-europa.php>

Die zentralen Handlungsempfehlungen, die sie an politische Akteure in der EU richten, auf einen Blick:

- Die **EU-Politik für junge Menschen** sollte sich für eine **verstärkte Förderung Projekten**, die sich für Europa einsetzen, engagieren.
- Um **Freiwilliges Engagement** Jugendlicher besser anzuerkennen, sollte ein **europaweit gültiger Ausweis für ehrenamtliches Engagement** eingeführt werden, der Vergünstigungen für die Inhaber_innen ermöglicht.
- **Umwelt und Nachhaltigkeit** erachten die Jugendlichen als ein prioritäres Politikfeld; die EU sollte einen stärkeren Fokus auf nachhaltige Produktion legen und ein **einheitliches EU-Siegel** über den gesamten Produktionsprozess (Ampelsystem und QR-Code) einführen.
- Zur Stärkung der **Bildung, Ausbildung und Arbeitschancen** für junge Menschen in der EU, sollte es **verbindliche Mitbestimmungsmöglichkeiten** für ein europäisches Jugendparlament geben, **ein europäischer Mindestlohn** eingeführt und die **duale Ausbildung** nach deutschem Vorbild europaweit gefördert werden.
- Damit sich **Jugend in der digitalen Welt** besser agieren kann, sollte die EU **IT-Start-Ups** und die digitalen Kompetenzen der jungen Generation stärken sowie einen deutlicheren **Fokus auf Cybersicherheit** bei der Rahmensetzung der Politik legen.
- Das **Zusammenleben in Vielfalt** sollte verstärkt durch **gezielte Austauschprogramme** EU weit gefördert werden; Minderheiten und Menschen mit Handicap sollten einen **besseren Zugang zum Arbeitsmarkt** erhalten.
- Um das **Europäische Union und das Wir-Gefühl** zu stärken, sind ein verstärkter kultureller Austausch und kulturelle Bildung wichtig; es sollten die Voraussetzungen dafür geschaffen werden, dass jede_r Jugendliche in der EU ab 16 Jahren in der Lage ist, in englischer Sprache miteinander zu kommunizieren.

Ergebnispapier

5.3.18 Europadialog

Beteiligung und Politik für junge Menschen

Das ist uns wichtig:

- Stärkung der politischen Bildung in den Lehrplänen durch Interaktion
- Strukturen, um die politische Beteiligung an Schulen ermöglichen
- Dialog und Kontakt zwischen Jugendlichen und Politikern fördern
- Transparenz bei Entscheidungsprozessen

Das soll in Bayern passieren:

- Projektwochen mit Schwerpunkt auf europäische Politik in allen Schultypen (vier Wochen im Jahr, z.B. Planspiele)
- mehr Zeit im Lehrplan für Europapolitik
- früherer Sozialkundeunterricht an Schulen (mit mehr Fachkräften)
- mehr Dialogveranstaltungen zwischen Politiker_innen und Jugendlichen
- Wahlrecht in Bayern ab 16

Das soll Europa tun:

- Fördermittel für Schulen, um Projektwochen ermöglichen (Projekte mit Ausflügen nach Brüssel oder Straßburg, Planspiele vor Ort)
- Schaffung einer online Plattform, um Feedback von Jugendlichen für Europapolitiker zu Themen und Entscheidungen zu ermöglichen

Ergebnispapier 5.3.18 Europadialog

Freiwilliges Engagement und Jugendorganisationen

Das ist uns wichtig:

- mehr Akzeptanz
- mehr Anerkennung
- mehr Zeit
- soziales Engagement als individuelle Verantwortung

Das soll in Bayern passieren:

- Ergänzung des Lehrplans um den Aspekt des „service learning“ zur Einbindung von freiwilligem Engagement in den Unterricht
- Absetzung des Alters für Jugendleiter auf 14 Jahre
- Einrichtung eines Ehrenamtsbeauftragten an Schulen als Schnittstelle zwischen Schülern und Jugendorganisationen/Schulen
- Zentrale Informationsveranstaltungen: Messen, Projekte, Stände an öffentlichen Plätzen
- Förderung der Beteiligung aller im freiwilligen Engagement:
 - > Behinderte Menschen: Tandem-Projekt
 - > Flüchtlinge, die sich bereits integriert haben, können anderen beim Neustart helfen

Das soll Europa tun:

- Einführung eines anerkannten Ausweises für Ehrenamtliches Engagement -> Vergünstigungen und Berücksichtigung bei Bewerbungen
- Europäischer Freiwilligendienst: Informationsverstärkung an Real- und Mittelschulen

Ergebnispapier 5.3.18 Europadialog

Umwelt und Nachhaltigkeit

Das ist uns wichtig:

- Vorbildfunktion der Politik (z.B. bei Ausschreibungen nachhaltiges Angebot vorrangig bewerten)
- Regionale Herstellung und Konsum von Waren
- Reaktion der Verschwendung von Konsumgüter

Das soll in Bayern passieren:

- Bessere Schulung von Verkäufer_innen über Nachhaltigkeit und Siegel
- Mehr Bildungs- und Wertemaßnahmen zum Thema „Nachhaltigkeit und eigenem Konsum“
- Stärkere Nachfrage von nachhaltigen, regionalen Produkten für Schulen, Krankenhäuser usw.

Das soll Europa tun:

- Mehr Kontrollen bei der Einhaltung von EU-Standards
- Thema „Umwelt und Nachhaltigkeit“ als fester Bestandteil von Handelsverträgen
- Recyclingmöglichkeiten (z.B. Kreislaufmodelle, Verpackung vermeiden, nachhaltige Produktbestandteile)
- Einheitliches EU-Siegel über gesamten Produktionsprozess mit Ampelsystem und QR-Code (mit vorgegebenen Produktinfos)
Härtere Durchsetzung von Umweltstandards durch Sanktionen

Ergebnispapier 5.3.18 Europadialog

Bildung, Ausbildung, Arbeit

Das ist uns wichtig:

- Bildung
- Identifikation mit der Europäischen Union
- Gerechte Arbeitsverhältnisse europaweit

Das soll in Bayern passieren:

- Mehr Mitbestimmung der Jugend (z.B. Jugendparlamente)
- Attraktivität der Berufsausbildung steigern (finanzielle Unterstützung, mehr Informationen an Schulen, gesellschaftliche Anerkennung steigern)
- Integration der politischen Bildung (verpflichtende Europa-Woche, Europa Schulfach) im bayerischen Schulsystem

Das soll Europa tun:

- Einführung eines einheitlichen europäischen Arbeitsrechts (mit Rechten und Pflichten der Arbeitgeber und –nehmer)
- Europäischer Mindestlohn
- BAföG für Auszubildende
- Arbeitnehmerschutz
- Mehr Aufklärung über europäische Projekte an Schulen, Hochschulen durch Vorträge, Rundschreiben, Flyer etc.
- Einführung eines europäischen Jugendparlamentes mit politischem Einfluss

Ergebnispapier 5.3.18 Europadialog

Jugend in der digitalen Welt

Das ist uns wichtig:

- Weiterbildung in medialer Kompetenz
- Ausbau der strafrechtlichen Verfolgung im Internet (z.B. nach Beleidigungen)
- Digitalisierung der Verwaltung

Das soll in Bayern passieren:

- Externe Experten an Schulen für die Weiterbildung in medialen Kompetenzen (z.B. Cyber-Mobbing, Aufklärung der Gefahren im Internet an Schulen)
- Ausbau von digitalen Kompetenz-Programmen einheitlich an allen Schulen (z.B. Excel, Power Point, Word, 10-Finger-Schreiben)
- Schulung über Einsatz des Internets für Informationszwecke

Das soll Europa tun:

- Kennzeichnung bearbeiteter Bilder (Photoshop), um den Verlust des Selbstwertgefühls entgegen zu wirken
- Förderung von IT-Start-Ups
- Offensiveres, internationales Auftreten im Bezug auf Hacker- und Datenschutz

Ergebnispapier 5.3.18 Europadialog

Zusammenleben in Vielfalt

Das ist uns wichtig:

- Gemeinsame Asylpolitik der EU-Länder notwendig
- besserer Informationsaustausch zur Identität von Flüchtlingen mit gemeinsamen Datenbanken, auf die alle EU-Staaten Zugriff haben
- Ängste und Vorurteile gegenüber Neuem (Flüchtlinge, Menschen mit Behinderung, Homosexuelle etc.) überwinden und aufklären (in Schulen z.B. durch Ansätze der Gender Studies in Sozialkunde)
- Transparenz und Vereinheitlichung des Asylverfahren
- Keine Diskriminierung aufgrund von Geschlecht, Herkunft, Hautfarbe oder sexueller Orientierung

Das soll in Bayern passieren:

- Austausch auf regionaler/ kommunaler Ebene erhöhen
- mehr inklusive Schulen und Kindergärten
- mehr inklusives Wohnen, auch generationenübergreifend (z.B. Senioren und Studenten) mit finanzieller Förderung
- Zusatzqualifikationen für Lehrkräfte: „Wie kann Inklusion im Klassenraum gelingen?“
- Projekte, die Verständnis für Menschen mit Behinderung schaffen/steigern:
 - > in Schulen, Ausbildungsstätten und Unis (z.B. integrative Feste und Kunstprojekte)
 - > Besuche in behindertengerechten Werkstätten etc.
- Bayernweites Portal mit Newsletter und social-media-Präsenz zur Organisation und Information über integrative Events

Das soll Europa tun:

- Vereinheitlichung der Asylpolitik + Gesetze zur Abschiebung: gemeinsamer, standardisierter Asylantrag; Möglichkeiten für Regionen, bewusst mehr Flüchtlinge aufzunehmen
- „Tag der Inklusion“ einführen, um Berührungspunkte und Verständnis zu schaffen mit entsprechenden Aktionen von Stadt, Nachbarschaft, Schulen, Medien etc.
- Europaweiter Schüleraustausch stark fördern, bezuschussen und jedem Schultyp (Gymnasium, Real-, Mittelschule) ermöglichen, z.B. mehrere Schüler aus unterschiedlichen Ländern gleichzeitig in einer Gast-Familie
- Gratis Interrail-Ticket nach Schulabschluss
- Mehr Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung schaffen
- Freiwilliges Soziales Jahr positiv aufwerten und in jedem Schultyp werben

Ergebnispapier 5.3.18 Europadialog

Mobilität und Begegnung

Das ist uns wichtig:

- kulturelle Begegnung (zur Förderung des europäischen „Wir-Gefühls“, Stärkung der interkulturellen Verständigung)
- Reisemobilität (uneingeschränktes Reisen von Menschen und Waren, Zollfreiheit und Visafreiheit)

Das soll in Bayern passieren:

- Mehr Austauschprogramme an Partnerschulen (Plätze für alle und alle 27 Länder)
- Verbesserte Mobilität auf dem Land (z.B. bessere Busverbindungen in die Schule, Ruf-Busse)

Das soll Europa tun:

- mehr Präsenz von Europa in der Schule/ im Unterricht (Europawoche, Europatag, Europa als Schulfach, europäischen Kontext bei anderen Fächern betonen)
- finanzielle Subvention für Austauschprogramme
- mehr günstige Angebote an Sprachkursen und Informationen darüber

Ergebnispapier 5.3.18 Europadialog

Europäisches Wir-Gefühl/ Weiterentwicklung der EU

Das ist uns wichtig:

- Es sollen europaweite Bildungsstandards durch ein Angleichen der Voraussetzungen und Chancen.
- Ein strukturiertes Wachstum der EU ist von zentraler Bedeutung.

Das soll in Bayern passieren:

- Internationale Berufsausbildungs- und Förderprogramme sollten durch eine Unterstützung der Unternehmen gefördert werden. Es soll eine Bayerische Stiftung für Europäische Verständigung geben.
- Die Landesregierung soll darauf hinwirken, dass die KMK bundesweit einheitliche Bildungsvoraussetzungen und vergleichbare Standards schafft.
- Mehr Europäische Bildung im Sozialkundeunterricht ab der 8. Klasse für alle Schulen.

Das soll Europa tun:

- Die Attraktivität der EU soll für potentielle Beitrittskandidaten bestehen bleiben.
- Der Europäische Stabilisierungsmechanismus soll weiterhin beibehalten werden.
- Ein harter Brexit ist als Signalwirkung und Exempel für alle Mitgliedsstaaten notwendig. Dabei sollten keine Sonderkonditionen für GB bspw. in Form eines Sonderstatus gewährt werden.
- Die Vertragsverhandlungen der EU sollen nachvollziehbar und verständlich ausformuliert werden.
- Die Voraussetzungen, dass jeder Jugendliche ab 16 Jahren die Möglichkeit erhält, mit einem anderen EU-Bürger in englischer Sprache zu kommunizieren sollen geschaffen werden.
- Die duale Ausbildung soll europaweit nach deutschem Vorbild geschaffen werden.
- Förderung von Unternehmen für die Bereitstellung von dualen Ausbildungsplätzen nach deutschem Vorbild soll durch die EU ermöglicht werden.